

DIE WIRKUNG DES LASERLICHTS AUF DEN ORGANISMUS

Seit Ende der 60er Jahre werden Laser in der Medizin und zwar in der Chirurgie angewendet. Die chirurgischen Laser haben bis zu 130 Watt Leistung und einen extrem gebündelten Strahl.

In den folgenden Jahren wurde die Laseranwendung auf weitere Bereiche der Medizin ausgedehnt, zuerst auf die Akupunktur. Hier erhoffte man sich eine ähnliche Reizwirkung wie die der Nadel.

Als man feststellte, dass dem Laser eine eher anregende Wirkung auf das Gewebe zukommt, war der Schritt zur Flächenbehandlung nicht mehr gross.

Man fand ausserdem heraus, dass bei der Laserbehandlung auch das biologische Grundgesetz von Arndt – Schulz gilt.

KLEINE REIZE FÖRDERN – GROSSE HEMMEN – GRÖSSTE LÄHMEN

Das bedeutet, dass die Leistung des Lasers im Milliwatt – Bereich liegen sollte.

DIE STIMULIERENDE WIRKUNG AUF WUNDHEILUNG UND GEWEBE

Professor E. Mester war einer der Ersten, der die stimulierende Wirkung des Lasers auf die Wundheilung sowie auf das Gewebe untersuchte und erstaunliche Resultate belegen konnte. Der Heilerfolg war gerade bei schweren therapieresistenten Fällen wie Ulcera (Geschwüren), Nekrosen (Gewebsveränderungen) etc. bestechend.

Folgende Wirkungen treten ein :

Vermehrung kollagener Fasern und Vesikel (Bläschen enthalten „ bioaktive ” Substanzen, die die Heilung auch in nicht bestrahlten Gebieten katalysieren)

Verstärkte Aderneubildung (Neovaskularisierung)

Erhöhte Enzymaktivitäten (Succinyldehydrogenase, Lactatdehydrogenase, saure Phosphatase und nicht spezifische Esterase)

Steigerung der Zugfestigkeit der Wunden

Vermehrung der Zellen in der Teilungsphase

Stimulierung der Proteinsynthese

AKUPUNKTUR UND SCHMERZTHERAPIE (NEURALTHERAPIE)

Der Laser wirkt in der Neuraltherapie wie das Prokain, das in der Lage ist das Membranpotential der Zelle (ca. 90 mV) neu aufzuladen. Die energiereiche Photonenstrahlung des Lasers erhöht auf direktem Weg das Zellpotential (die Zellregeneration).

Die Wirkung auf den Akupunkturpunkt kann in ähnlicher Weise erklärt werden. Durch Zufuhr energiereicher Photonen (Energiestrahlen) werden die Punkte und Mediane aktiviert.

Es ist anzunehmen, dass das Meridiansystem lichtartiger elektromagnetischer Natur ist, denn bis heute ist es noch nicht gelungen, einen materiellen Nachweis der Meridiane zu erbringen.

Nach Popp handelt es sich bei den Meridianen um „ langwellige Moden (Einheiten) im Mikrowellenbereich, die mit dem betreffenden Organsystem in Resonanz stehen. Biophotonen der Infrarot – und optischen Region reiten in diesem Bild modulierend auf diesen Trägerwellen.

Knotenpunkte des gesamten Trägerwellenfeldes wären dann, die als Sonderstellen der Haut bekannten Akupunkturpunkte,,

BIOPHOTONEN – kohärente (zusammenhängende) Zellstrahlung

Die Forschungen der letzten Jahre haben in der Biophysik ausserordentliche Ergebnisse hervorgebracht, so wurde auf wissenschaftlicher Ebene ein neues Verständnis von Gesundheit, Krankheit und der Wirkung des Lasers geschaffen.

Der entscheidende Schritt war die Entdeckung der „ultraschwachen Zellstrahlung,, der Biophotonen. Die Zellkommunikation findet mit kohärentem Laserlicht statt.

Es konnte nachgewiesen werden, dass die DNA die wesentliche Quelle der Abstrahlung ist. Diese Biophotonenstrahlung zeichnet alle lebenden Wesen aus und ist ein Mass für den Gesundheitszustand des Organismus. Die Biophotonen sind Regulatoren des Zellgeschehens und bestimmen alle biochemischen Funktionen.

Die Photonenemission (Strahlung) findet im Bereich vom Infraroten bis nahen UV-Licht statt.

Vieles weist darauf hin, dass das infrarote Licht der interzellulären Kommunikation (von Zelle zu Zelle, Organ zu Organ etc.) und das sichtbare UV-Licht der intrazellulären Kommunikation (innerhalb der Zellen) dient.

Diese Erkenntnisse bestätigen die Therapieerfolge des Softlasers.

AUFGABE UND ZIEL DER LASERTHERAPIE

In der Therapie geht es darum, den Organismus in einen Zustand der Ordnung zu versetzen, ihn fort von Chaos und Regulationsstarre (Blockaden) zu führen.
Durch die Lasertherapie führen wir dem Organismus unmittelbar kohärentes Licht zu, dadurch wird das zelleigene Energiepotential aktiviert.
Der Heilungsprozess kann beginnen.